In den Mittagsstunden kam es heute zu einem Brand in der Weißenfelser Straße. Gegen 12.00 Uhr bemerkten Bewohner eines Mehrfamilienhauses beißenden Rauch im Treppenhaus und informierten daraufhin das Einsatzleitzentrum Halle – Saalekreis über einen Notruf. Der diensthabende Disponent alarmierte den Löschzug der Südwache, der wenige Minuten später am Einsatzort eintraf. Der Einsatzleiter führte eine erste Lageerkundung durch und bemerkte zahlreiche Personen, die sich in der Nähe des Gefahrenbereiches aufhielten. Polizisten bestätigten die Rauchentwicklung im Treppenhaus. Der Einsatzleiter setzte umgehend einen Trupp unter Atemschutz zur Lageerkundung und Personenrettung ein. Zeitgleich wurde eine Löschbereitschaft hergestellt. Da die Situation zunächst noch unklar war und weitere Personen aus dem Gefahrenbereich kamen, forderte der Einsatzleiter ein weiteres Hilfeleistungslöschfahrzeug nach. Mehrere Personen mussten den Rettungsdienst übergeben werden, da der Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung bestand. Wenige Minuten später wurde der Brandherd im Erdgeschoß lokalisiert. Aus bisher noch ungeklärter Ursache hatte ein Kinderwagen gebrannt. Die Flammen waren bereits aus, da Mieter, vor dem Eintreffen der Feuerwehr, den Bereich mit Wassereimern geflutet hatten. Auf Grund von Verständigungsproblemen wurde eine Dolmetscherin hinzugezogen, da die meisten Personen eine medizinische Kontrolle ablehnten. Schließlich konnte eine Notärztin die meisten Personen versorgen. Der Bereich wurde intensiv belüftet. Der Hauseigentümer kam vor Ort und wurde beauftragt, die Rußverschmutzung zu beseitigen. Die Einsatzstelle wurde der Polizei übergeben, die Ermittlungen zur Brandursache aufnahmen.

{gallery}15.05.10.ice{/gallery15}